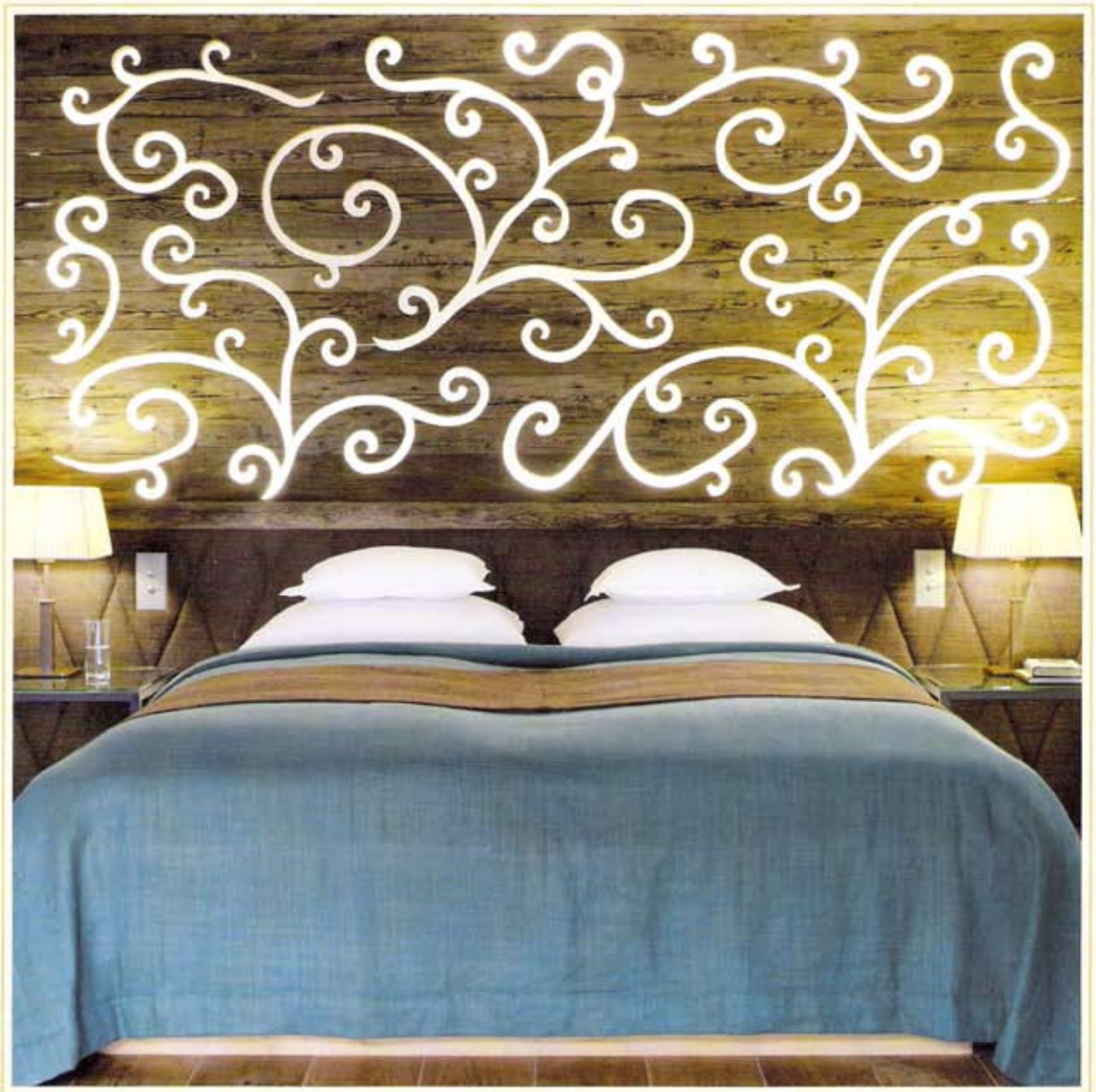


Park-Hotel Egerner Höfe

Tradition mit bayerischem Charme



Die Egerner Höfe sind mehr als nur ein Hotel. Sie sind eine Laudatio an die Sinne. Schon beim Betreten der Egerner Höfe spürt man das besondere Flair des Hauses. Kein Wunder also, dass das Fünf-Sterne-Haus im mondänen Rottach-Egern am Tegernsee als Insider-Tipp gilt. Vor einer traumhaft schönen Bergkulisse, harmonisch eingebettet in eine der schönsten Landschaften Deutschlands, liegt das privat geführte Park-Hotel Egerner Höfe, dem es gelingt, alpenländischen Charme mit dem gewünschten Komfort so zu vereinen, dass eine besondere Atmosphäre der luxuriösen Behaglichkeit entsteht.





P
 ür-Inhaber Klaus-Dieter Oechsner Graf von Moltke galt von Anfang an das Motto „Alle und alles für den Gast“. In diesem Sinne kümmern sich Direktor Maximilian Manzenrieder und 130 „Hofgeister“, die Mitarbeiter der Egerner Höfe samt Concierge, ständig und engagiert um das Wohl der Gäste.

Vor allem aber spürt man in allen 117 Zimmern und Suiten des Refugiums den Geist des Inhabers Klaus-Dieter Oechsner Graf von Moltke. Ihm ist es wichtig, das Resort zu einem festen Bestandteil der Region zu machen. Dabei setzt der Hotelier auf Authentizität. Dies waren auch die Maßgaben für den Bau der zwei neuen Höfe „Catherina“ und „Valentina“, benannt nach seinen Töchtern, mit 23 Suiten. Klaus-Dieter Oechsner Graf von Moltke gelingt es immer wieder, Tradition und Moderne so zu verbinden, dass ganz neue Wohnenerlebnisse entstehen. Holz spielt dabei eine zentrale Rolle. Die 23 nobel-alpenländischen Suiten der Höfe sind nicht nur bezüglich Stoffe, von Pierre Frey, und Farben individuell gestaltet. Die Verwendung verschiedener Holzarten wie Nussbaum oder Zirbel verleihen den Zimmern einen unverwechselbaren Charakter und

lassen so ein besonderes Wohlfühlambiente entstehen. So wie auch das Tegernseer Tal mit seiner unberührten Natur und Ausflugsmöglichkeiten unschlagbar ob seiner Vielfalt ist.

Wer Ruhe sucht, kann sich in der großzügigen Sauna- und Badelandschaft oder in der Beautyfarm herrlichen Sinnenfreuden hingeben. Was gibt es Schöneres, als sich zurückzulehnen und eine Energieflussmassage „Chi Yang“ oder eine Wohlfühlbehandlung mit naturkosmetischen Schönheitsprogrammen u.a. von Gertraud Gruber zu genießen? Besonders gut abschalten kann man im Ruhebereich bei einem traumhaften Blick auf den hoteleigenen Park und die wunderschöne Bergkulisse. Die Parkanlage an sich, mit seiner Sammlung von Bronze-Skulpturen des Künstlers Harry Rosenthal, lädt ebenfalls zu einem erholsamen Spaziergang ein.

Auch kulinarisch können sich die Gäste des Hauses gleich in vier unterschiedlichen Restaurants verwöhnen lassen. Alpenländische Gourmetküche auf höchstem Niveau wird in der „Dichterstub'n“ serviert, das mit einem Michelin Stern sowie 17 Gault Millau Punkten, zu den besten Restaurants Deutschlands zählt. Herzhafte regionale Köstlichkeiten findet man im Restaurant „Hubertusstüberl“, und im Restaurant „St. Florian“ und „Salettl“ wird man mit einer internationalen Schmankerlküche und vegetarischen Überraschungen verwöhnt. Im „Egerner Alm Stadl“ genießt man an den Almhausabenden ein bayerisches 3-Gänge-Menü oder eine zünftige Brotzeit.

Besonders schön, um den Abend zu verabschieden und die Nacht zu begrüßen, ist ein Aufenthalt in der Bar mit Piano-Live-Musik bei einem Glas Wein oder einem der phantasievoll angerichteten Cocktails. Oder aber Sie wählen den exklusiven Privatclub der Park-Hotel Egerner Höfe „Smokers Society“, dessen mondäne Atmosphäre zum Verweilen einlädt. Die Egerner Höfe sind mehr als ein Hotel. Sie sind ein zweites Zuhause, an das der Gast immer wieder gerne zurückkehren möchte.



Text: Nadine Hammesfahr